

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 79.

Leipzig, Freitag den 6. April 1934.

101. Jahrgang.

BERLIN WIG
WALTER DE  GRUYTER & CO
UND LEIPZIG

In 13., völlig neubearbeiteter Auflage erscheint Ende April:

Staub-Stranz Kommentar zum Wechselgesetz

Geb. RM 24.—

Vollkommen neu bearbeitet in der ab 1. April geltenden Fassung!

Firmen, die sich besonders für den Vertrieb einsetzen wollen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen. Zur Werbung liefern wir eine ausführliche Prospektkarte kostenlos.

Interessenten: Banken — Industrie und Handel — Wirtschaftsverbände — Industrie- und Handelskammern — Ministerien — Gerichte — Anwälte und Notare — Institute an Universitäten und Handelshochschulen — Bibliotheken.
Werbemittel: Doppelkarte.

In den nächsten Tagen erscheint:

Gesetz über die Heimarbeit. Vom 23. März 1934
nebst Begründung
und Durchführungsverordnung. Von Dr. jur. Otto Kalkbrenner,
Oberregierungsrat im Reichsarbeitsministerium. Taschenformat.
64 Seiten. RM —.80.
(Suttentagsche Sammlung, Textausgaben ohne Anmerkungen mit
Sachregister.)

Dieser neue Suttentagsband enthält den amtlichen Gesetzestext in zuverlässiger Wiedergabe. Die dem Gesetzestext vorangestellte Einleitung unterrichtet in sachkundiger Weise über den Inhalt dieses neuen wichtigen Gesetzes.

Interessenten: Alle an der Heimarbeit interessierten Kreise — Treuhänder der Arbeit — Gewerbeaufsichtämter — Dienststellen und Amtswalter der NSDAP und Deutschen Arbeitsfront — Arbeitsgerichte — Behörden — Studierende — Bibliotheken.

Werbemittel: Publikumskarte.

Anfang April erscheint:

Minerva-Handbücher. Ergänzungen zu „Minerva“,
Jahrbuch der gelehrten Welt.

1. Abteilung: **Die Bibliotheken.** Herausgegeben von Dr. Hans Praesent. Band 3: **Schweiz.** Im Auftrage der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare bearbeitet von Dr. Felix Burckhardt. XII, 240 S.
Geb. RM 15.—.

Subskriptionspreis für Bezahler der früher erschienenen Bände beider Abteilungen RM 12.75. Vorzugspreis für die Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare RM 11.25.

Dieser dritte Band in der Reihe der „Minerva-Handbücher“ schließt sich in der Sach- und Zeitgestaltung an seine Vorgänger an. Er wird allen, die sich über die Bibliotheken in der Schweiz, über ihre Bücher- und Handschriftenhöhe und über die gebotenen Benutzungs-möglichkeiten unterrichten wollen, sehr willkommen sein.

Interessenten: Bibliotheken — Archive — Institute — alle Gelehrten — Verleger — Buchhändler — Redaktionen.

Werbemittel: Publikumskarte.

Am 5. April erschien:

Geistige Arbeit Zeitung aus der wissenschaftlichen Welt. Hest 7.

Ⓩ

Aus dem Inhalt: Abderhalden, Das neuzeitliche Ringen um Einblick in das feinere Stoffwechselgeschehen / Andersen, Johann Gregor Mendel — ein Porträt / Craemer, Die Universität im Kampf um das geistige Reich / Dreeh, Mathematik und Naturwissenschaften im Rahmen der neuen Erziehungsziele / Hasebroek, Gehirnanlage und Begabung / Merkel, Mystiker des Abendlandes / Reusse, Das positive Elektron / Walton, „Schweres Wasser“ und „Diplogen“, das neue Isotop des Wasserstoffs.

Bezugsbedingungen: Jährlich RM 6.—, vierteljährlich RM 1.50, Einzelnummer RM —.25

Werbematerial: siehe Zettel.

Ⓚ

Zahlen beweisen:

Umsatz im Kalenderjahr 1933: 366308 Bände, werktäglich also 1200 Bände
Umsatz im ersten Viertel 1934: 142599 Bände, werktäglich also 1900 Bände

Schneiderbücher beleben das ganze Jahresgeschäft

weil die **deutsche Jugend für sie begeistert ist,**
 weil sie **gleichzeitig die Anerkennung der deutschen Erzieher** finden:

So schreibt unterm 30. 3. 1934 Schulrat Dr. Metzger

„Diese Jugendschriften vornehmlich für das 10. bis 15. Lebensjahr sind, meine ich, diesen verschiedenen Altersstufen nach Form und Inhalt trefflich angepaßt. Dabei ist allen das eine gemein, daß **sie von brennender Gegenwartigkeit sind.** Denn die Stoffe sind geschickt und zweckmäßig aus Weltkrieg und Gegenwart gewählt. Die Sprache ist durchweg frisch und klar, anschaulich und von begeisterndem Schwunge. Man gewinnt beim Lesen sehr bald den Eindruck, daß die Schriften nicht bloß das äußere Bild großen Geschehens in ansprechender, fesselnder Darstellung der Jugend als gediegenen Belehrungs- und Unterhaltungsstoff bieten wollen, sondern sie wollen offenbar darüber hinaus durch Einführung in die Bedeutung und Größe nationalen Tuns der nationalsozialistischen Willens- und Charakterbildung dienen, aufbauend vornehmlich auf den sittlichen Grundlagen der Familie und Volksgemeinschaft, auf der Kraft von Heldentum, Opferbereitschaft, Mut und Verantwortungsgesühl, um so in der Jugend die heiligen Gefühle der Vaterlandsliebe und Pflichterfüllung zu wecken und zu fördern. Sie wollen also durch ihre teils geschichtlichen, teils erzählenden und aufklärenden Darbietungen zum deutschen Menschen, für Volk und Vaterland erziehen. Ich glaube, daß die Schriften zur Erreichung solcher Ziele wohlgeeignet sind, sie werden darum gern von mir empfohlen werden.“

Zur Unterstützung der Vertriebsarbeit des Sortiments

| | |
|---|---------|
| habe ich für Rolf Brandt / Versailles! | 2.50 M. |
| J. D. Busch / U.-Bootsfahrten | 1.80 M. |
| J. v. Puttkamer / Hans Volker im Arbeitsdienst. | 1.30 M. |
| L. Schulze-Kunstmann / Christianes Landlehrjahr | 3.40 M. |
| J. M. Wehner / Schlageter | 1.50 M. |
| und | |
| G. Fauth / Frühling draußen, Frühling drinnen | 2.— M. |
| E. Kloß / Winterferien im Försterhaus | 1.30 M. |
| W. K. v. Nohara / Erwin in Schanghai. | 2.50 M. |
| W. Stölting / Baumanns siedeln in Argentinien. | 1.50 M. |
| D. B. Wendler / Alwin klein seift alle ein | 1.30 M. |
| M. Wittber / Heinz der Klassenhäuptling. | 1.30 M. |

Reklametexte und Deckelbilder in Strichmanier überseht matern lassen und gebe

diese Anzeigenmatern gern allen Buchhandlungen kostenlos

ab, die durch ihre Verbindungen mit Zeitungen und Zeitschriften Gelegenheit zu billigen Anzeigen haben.



Der Erfolg wird nicht ausbleiben!



Franz Schneider Verlag

Auslieferung nur durch



G. m. b. H. Leipzig W 31

F. Volkmar, Leipzig G 1

Betr. Klavierauszüge mit Gesangsstimme:

P. MASCAGNI

„CAVALLERIA RUSTICANA“

CH. GOUNOD

„MARGARETE“ (FAUST)

EUGEN D'ALBERT

„TIEFLAND“

F. SMETANA

„DIE VERKAUFTE BRAUT“

*Hierdurch geben wir bekannt, daß die Firma
C. F. Peters, Leipzig*

mit dem heutigen Tage des Verlagsrecht bzw. das alleinige Recht der Herstellung und des Vertriebes an den Klavierauszügen mit Gesangsstimme obenstehender Opernwerke für alle Länder erworben hat, für die der Firma Ed. Bote & G. Bock, Berlin dieses Recht zusteht. Bestellungen sind daher von jetzt ab ausschließlich an die Firma C. F. Peters, Leipzig zu richten. Soweit Sortimentsfirmen noch im Besitz von Exemplaren sind, die in Kommission oder mit Remissionsrecht geliefert worden sind, wollen diese dieselben umgehend an die Firma Ed. Bote & G. Bock, Berlin W 8 remittieren.

Alle Urheberrechte an den genannten Werken, insbesondere das Aufführungsrecht, das mechanische und Tonfilmrecht, Radiosende- und Übersetzungsrecht verbleiben im Besitz der Firma Ed. Bote & G. Bock, Berlin.

Den 23. März 1934

**C. F. PETERS
LEIPZIG**

**ED. BOTE & G. BOCK
BERLIN W 8**

Bengt Berg**Die Liebesgeschichte einer Wild-
gans.** Neue Ausgabe. Mit 50 Bildern. 26.-55. Tausend

[Z] In Leinen

RM
2.85

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) K.-G., Berlin.

Soeben ist erschienen:

Friedr. Wilh. Hausmann, Die alte Mühle
und andere lyrische Dichtungen.**Friedr. Wilh. Hausmann, Balladen.****Friedr. Wilh. Hausmann, Aus dem Erbe
Heinrich v. Kleist's.** Zwei dramatische Aus-
arbeitungen hinterlassener Fragmente.

Jeder Band gebunden RM 3.—

Auszüge aus Zeitungsbesprechungen:Hausmann schenkt uns eine melodienreiche Lyrik, voll strömen-
der Herzenswärme, gluthell auslöbend, und bei aller Einfachheit
voll Wucht und Schönheit des sprachlichen Ausdrucks. Er hat
ursprüngliches Gefühl für Rhythmus, das macht seinen Vers
zum Lied. *Völkischer Kurier*, 24. April 1924.In seinen Poesien paart sich hohe Empfindung mit eigen-
artiger Gedankentiefe und strenger ernster Logik. Er fesselt ganz
ungemein mit seinem lyrischen Dithyrambenstil und dem Stim-
mungsgehalt seiner Balladen aus der deutschen Heldensage.Landshuter Zeitung
München, 15. November 1925. Einen nachhaltigen Eindruck
hinterließ der Vortragsabend des Schriftstellers Hausmann.
Den Auftakt bildeten einige Balladen, die ihn als Meister in
dieser Kunstform zeigten. In starkem Gegensatz zu diesen wuch-
tigen, an Ahlandsche Darstellungskraft gemahnenden Versen stand
die folgende Idylle „Die alte Mühle“ mit ihrer liebevollen Klein-
malerei. *Münchener Neueste Nachrichten*, 1925, Nr. 316

Aus dem Erbe Heinrich v. Kleist's.

... die beiden Einakter „Herzog Leopold von Oesterreich“ und
„Tob Robert Guiskards“ dürfen den Anspruch erheben, von
einem größeren Kreis gelesen und gewertet zu werden. Diese
beiden Arbeiten sollen die höchst bemerkenswerte Aufgabe haben,
das Erbe Kleist's zu erweitern und dem deutschen Volke das Ver-
ständnis für das Lebenswerk des Dichters näherzubringen. Haus-
mann ergänzt hier zwei unvollendete Dramen Kleist's und macht
sie damit als abgeschlossene Bühnenwerke verwendbar.*Kölner Tagebl.* v. 22. Dez. 1932

Ich bitte um tätige Verwendung.

[Z] Auslieferung in Leipzig: L. Fernau [Z]
Verlag Deutsche Worte Friedrich Wilhelm Hausmann
Hildesheim b. Detmold Postfachkonto Hannover 48394**Veröffentlichungen aus dem Gebiete
des Heeres-Sanitätswesens****Heft 90****Herausgegeben von der Heeres-Sanitäts-Inspektion
des Reichswehrministeriums.**mit 4 Abbildungen und 30 Tabellen
80 Seiten, groß 8°, stark broschiert RM 3.60

Aus dem Inhalt:

1. Untersuchungen über Instrumenten-Sterilisation
2. Untersuchungen über Oligon-Verbandstoffe
3. Über die bakteriologischen und thermischen Grund-
lagen für die Herstellung von Fleischkonserven bei
verschiedenen Temperaturen von Stabsarzt Dr. Gut-
schmidt, kommandiert zum Reichsgesundheitsamt

Verlag „Offene Worte“ Berlin W 35**Der Stab-Selbstbinder**ermöglicht es, jedes Heft
der Reihe A und Reihe B

der

Deutschen NationalbibliographieSofort nach Erhalt durch einen ein-
fachen Handgriff mit den anderen
zusammenzubinden und somit Ord-
nung und Übersicht in der Ablage
zu schaffen.Er besteht aus einer mit Titel-
prägung verzierten starken Ein-
banddecke und der sehr einfach zu
verwendenden Stab-Selbstbinde-
Mechanik.

[Z] Preis RM 2.50 [Z]

Rückenschilder für 4 Quartale je RM —.05

**Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig****Merkblatt zur Abwehr von
Rabattforderungen im Buchhandel**

in neuer, veränderter Form mit wirksamer Überschrift

„Das teure Buch“

Probestück im Börsenblatt 267 v. 16. Nov. 1933

Seite 5294 - Größe 10,4 x 17,3 cm

[Z] 100 Stück 40 Pfg. [Z]

**Verlag des
Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**

Anfang Mai gelangt zur Auslieferung:

Gott grüße das ehrsame Handwerk

Ehrenbuch des deutschen Handwerks

Herausgegeben

im Einverständnis mit dem Reichsstand des deutschen Handwerks. Mit einem Vorwort vom Präsidenten des Reichsstandes des deutschen Handwerks Schmidt und einer Schallplatte, enthaltend auf der Vorderseite eine Ansprache des Reichshandwerksführers und auf der Rückseite die Mahnung des Hans Sachs aus Richard Wagners „Meistersingern“: „Drum sag' ich euch, ehrt eure deutschen Meister . . .“ mit Schlußchor.

Ganzleinenband im Format 27,5×33 cm auf bestem Mattkunstdruckpapier, etwa 200 Seiten stark mit über 150 Bildern und einem deutschen Sippenblatt
Preis RM. 19.—. Ausgabe B: ohne Schallplatte RM. 16.—

Firmen, die sich besonders für das Werk verwenden wollen, bitten wir, sich mit unserer Vertriebsabteilung in Verbindung zu setzen.

Ⓜ Verlag „Das neue Deutschland“, Leipzig C 1

GEISTESWISSENSCHAFT IN MEISTERWERKEN DER WELTLITERATUR

*U*on diesem Gesichtspunkt aus wählen wir die Bände unserer neuen Reihe, deren erste drei Publikationen im Laufe der nächsten Tage zur Auslieferung gelangen. (In der Aufeinanderfolge, die der nebenstehende Bilderstreifen zeigt.) Da es sich um unvergängliche und darum unveraltete Standwerke handelt, wurde eine ernste, aber modern ansprechende Ausstattung verwendet. Es war die Absicht, trotz der umfangreichen Texte und der reichen Bilderapparate, schlanke Bände herzustellen, die leicht und verlockend in der Hand liegen. Man darf erwarten, daß solche Bücher in solchem Gewande überall gern aufgenommen sein werden, wo der Sinn für das fraglos Gültige, für die unwandelbaren Werte geistigen Schrifttums wach ist. Den Kreis der Käufer sehr weit zu spannen, hilft die ganz bescheidene Preiserstellung.

DER PHAIDON-VERLAG



QUELLEN DER KULTUR

© BESTELLETTEL ©

Bitte aufklappen! Als Fensterplakat verwendbar

P

L A G

Am 12. April erscheint

WERNER GENT

DAS PROBLEM DER ZEIT

Eine historische und systematische Untersuchung

Gr. 8°. 181 Seiten. 1934. Geh. Mk. 9.—

Langjährige Forschungen zur Geschichte und Struktur der Begriffe des Raumes und der Zeit, welche ihren ersten Niederschlag in den beiden Werken des Verfassers, der „Philosophie des Raumes und der Zeit“ (1926) und der „Raum-Zeit-Philosophie des 19. Jahrhunderts“ (1930), gefunden haben, bilden die Grundlage für die Analyse des Zeitbegriffes als solchen. Sie ermöglichen den Nachweis zahlreicher, im Laufe der Geistesgeschichte allmählich entdeckter, spezifisch strukturierter Modifikationen des Begriffes der Zeit. Diese Strukturen treten auf in Abhängigkeit von den verschiedenen Lebens- und Arbeitssphären des Menschen. So spricht man von einer physikalischen, vitalen, ökonomischen, historischen, sozialen Zeit, einer Ichzeit, einer Seelenzeit usw. Der Verfasser gibt zunächst einen Abriß der Geschichte des Zeitbegriffes, dem als Hauptteil die Untersuchung über das Wesen der Zeit folgt.

Das Buch wendet sich an Fachphilosophen und -psychologen, Historiker, Physiker, Theologen, Biologen und gebildete Laien. / Prospektmaterial auf Wunsch kostenlos!



Vom gleichen Verfasser erschien in meinem Verlage

DIE PHILOSOPHIE DES RAUMES UND DER ZEIT

Historische, kritische und analytische Untersuchungen

Band I: Die Geschichte der Begriffe des Raumes und der Zeit
von Aristoteles bis zum vorkritischen Kant (1768)

Gr. 8°. 273 Seiten. 1926. Geh. Mk. 9.—

Band II:

DIE RAUM-ZEIT-PHILOSOPHIE DES 19. JAHRHUNDERTS

Die Geschichte der Begriffe des Raumes und der Zeit vom kritischen Kant bis zur Gegenwart

Gr. 8°. 397 Seiten. 1930. Geh. Mk. 14.40

„Das inhaltsreiche Werk, das eine staunenswerte Belesenheit seines Verfassers bekundet, gibt uns eine quellenmäßige Darstellung des Raum-Zeit-Problems vom kritischen Kant bis zur Gegenwart. Es ist im Verein mit der bereits 1926 erschienenen Arbeit die einzige vollständige, von den Griechen bis zur Gegenwart reichende, streng wissenschaftliche und immer unmittelbar aus den Quellen schöpfende Untersuchung über das zugrundeliegende Thema.“

Philosophisches Jahrbuch der Görres-Gesellschaft, 1931



VERLAG GERHARD SCHULTE-BULMKE
FRANKFURT AM MAIN

Nach den Bestellungen wurden versandt:

Die Krankheiten d. Nasennebenhöhlen u. des Ohres im Röntgenbild. Von Privat-Doz. Dr. med. **Richard Mittermaier**, Oberarzt der Universitäts-Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Freiburg i. Br. (Fortschritte auf dem Gebiete der Röntgenstrahlen, Ergänzungsband 45.) Lex.-8°. 141 Seiten. Mit 213 Abbildungen. M. 25.—, geb. M. 27.—. Vorzugspreis für Bezieher der „Fortschritte . . .“ und der „Röntgenpraxis“ M. 22.50, geb. M. 24.30

Interessenten: Röntgenologen, Hals-, Nasen- und Ohrenärzte sowie alle Hals-, Nasen- und Ohrenkliniken, Röntgenologischen Institute und Bibliotheken. — Fortsetzungsliste!

Konstitution und Prozeß in der Schizophrenie. Von Medizinalrat Dr. **Skalweit**, Privatdozent für Psychiatrie und Neurologie an der Universität Rostock.

(Sammlung psychiatrischer und neurologischer Einzeldarstellungen. Herausgegeben von Prof. Dr. A. Bostroem, Königsberg und Prof. Dr. J. Lange, Breslau. Band V)

Gr.-8°. 88 Seiten. Mit 6 Abbildungen. M. 4.50. Vorzugspreis für Bezieher der „Fortschritte der Neurologie . . .“ M. 3.75

Interessenten: Psychologen, Psychiater, Neurologen und alle auf dem Gebiete der Konstitutionsforschung tätigen Biologen (Erb- und Rasseforscher) sowie die entsprechenden Institute; ferner Bibliotheken. — Fortsetzungsliste!

Die ärztliche Begutachtung in der Sozialversicherung. Beitrag zu ihrer Reform. Von Dr. **W. Hollmann**, Wiesbaden. Mit einem Geleitwort von Viktor von Weizsäcker, o. Professor an der Universität Heidelberg. 8°. 122 Seiten. M. 4.80

Interessenten: Ärzte, Juristen, Soziologen sowie alle Medizinälbehörden, Versicherungsgesellschaften sowie Bibliotheken.

Deutsche Zahnheilkunde

Herausgegeben von **Otto Walkhoff**
Dr. med. dent. h. c., Dr. med. h. c. et phil.
em. o. ö. Universitätsprofessor in Berlin-Lichterfelde

Heft 89

Histologische Untersuchungen über das Wachstum der Kieferknochen beim Menschen

Von Dr. **Hermann Groß**, Frankfurt a. M.
Gr.-8°. 70 Seiten. Mit 79 Abbildungen. M. 6.75

Interessenten: Zahnärzte, Zahnkliniken, zahnärztliche Institute, Dentisten. — Fortsetzungsliste!

☐

GEORG THIEME / VERLAG / LEIPZIG

Zum Schulbeginn empfehle:

Dr. Königs Mentor (Große Ausgabe)

260 Seiten, Schreibpapier, Fadenheftung, Tasche, Wse
in Halbleinen RM 1.—
in Ganzleinen RM 1.40

Dr. Königs Kleiner Mentor

210 Seiten, Notizpapier, Fadenheftung, zweifarbiger Kartonumschlag. RM —.30

Schülerfreund 6 Pfg.

Das geeignete Werbemittel für das Schulbüchergeschäft

☐

Firmenaufdruck für jede Anzahl RM 4.50
Lieferung sofort möglich!



Herm. Beyer Verlag / Leipzig ☉ 5

Als Ergänzungsband des „Handbuchs der Musikwissenschaft“ ist erschienen und wird einzeln abgegeben:

Aufführungspraxis der Musik

von

Dr. Robert Haas

Professor an der Universität Wien, Vorstand der Musiksammlung an der Nationalbibliothek in Wien

4°, 299 Seiten mit 214 Notenbeispielen, 112 meist größeren Abbildungen im Text und 17 Tafeln, zum Teil in Vierfarbendruck. Preis in Ganzleinen gebunden RM 29.—

Mit diesem Werk ist ein völlig neues Gebiet in der musikwissenschaftlichen Literatur beschritten. Der Werdegang der Musik im Spiegel praktischer Musikbetätigung wird vom Altertum bis zur Gegenwart verfolgt. Wie es um die Aufführung geistlicher und weltlicher Musik in Kirche, Bühne, Konzert und Haus stand, wie die Gesangs- und Instrumentalpraxis zu allen Zeiten beschaffen war, alle die Fragen nach der Art der Musikaufführung klärt Haas auf Grund seiner ungewöhnlichen Sachkenntnis. Ein Bildmaterial von fast verschwenderischer Reichhaltigkeit, eine Fülle von Notenbeispielen und kulturhistorisch wichtigen Druckwiedergaben vervollständigen die Buchausstattung. Das Werk gehört zum Grundbestand jeder musik- und kulturhistorischen Bibliothek.



☐

**Akademische Verlagsgesellschaft
Athenaion m. b. H., Potsdam**



Ein neues Buch von Hans Grimm! Lüderigland

Sieben B
enheiten

194 Seiten. In Le
ebunden 5.50 Mh.

Inhalt: Der Händler / Farm am Fluß / Die S
der ungeheuren Verlassenheit / Das Haus in Der

Das neue Buch, dem wir nach „Volk ohne Raum“ den stärksten Erfolg aller bisher erschienenen Bücher des Dichters voraussagen, erzählt nur wahre Begebenheiten: Schicksale von Deutschen, — Kaufleuten, Siedlern, Soldaten. Aber wie greift Hans Grimm dem Leser ans Herz, wenn er ihn miterleben läßt, wie im weiten Raum der ersten deutschen Kolonie der Einzelne einsam dem Schicksal zu sehen hat, gleichviel in welcher Gestalt es ihm begegnet, wie der einzelne sich bewährt, zur Persönlichkeit wächst und selbst im Unterliegen zur Achtung zwingt.

So endet die erste der Erzählungen: „Er war gleich den meisten seiner Landsleute weder ein Negerausbeuter, noch ein Gewaltmensch, noch ein Eroberer, noch ein kühner Abenteuerer, sondern ein fleißiger Kleinbürger, der einen etwas rascheren Aufstieg suchte, als die alte Heimat ihm zu bieten vermochte. Er wurde wie die anderen auf seinem neuen Wege bei Sonne und größerer Freiheit immer näher an das Schicksal gerückt, er stand ihm eines Tages plötzlich einsam gegenüber, ganz erbarmungslos Auge in Auge, und dann zeigte sich freilich vor dem Unabwendbarem auch bei ihm ein Stück Heldentum.“

Und was von diesem Einen gefagt ist, möge für alle stehen!

Erscheinungstag 12. April. Die ersten Zehntausend sind durch Vorausbestellung

© Vorzu

VERLAG ALBERT LANGEN



Ein neues Buch von Hans Grimm! Lüderigland

Sieben B
enheiten

194 Seiten. In Le
ebunden 5.50 Mh.

Inhalt: Der Händler / Farm am Fluß / Die S
der ungeheuren Verlassenheit / Das Haus in Der

brennt / Die Geschichte vom alten Blut und von
oe / Schahale / Der Leutnant und Der Hottentott

Am 24. April 1884 wehte zum ersten Male die Flagge des Deutschen Reiches über einer überseeischen Besitzung: Lüderigland wurde die erste deutsche Kolonie damals genannt, die später den Namen Deutsch-Südwestafrika erhielt.

Zum 50. Mal jähret sich am 24. April jener bedeutsame Tag aus der deutschen Geschichte! Weisen Sie durch ein Sonderfenster auf diesen Gedenktag hin: um des deutschen Blutes willen, mit dem der deutsche Kolonialboden getränkt ist, und der hohen Ziele wegen, für deren Verwirklichung jener Tag ein Beginn sein sollte.

In die Mitte dieses Fensters aber gehören
alle Bücher von Hans Grimm
und unter ihnen vor allem „Lüderigland“.

Denn mit unverrückter Eindringlichkeit sagt Hans Grimm, was der weite Raum der Kolonien für die gesunde junge Mannschaft unseres beengten Volkes schon geworden war und was er in viel größerem Umfang hätte werden müssen.

Und dieses Bewußtsein darf uns nicht verloren gehen!

nahezu vergriffen, das 11.-15. Tausend folgt unmittelbar. Bestellen Sie reichlich!

angebot ©

GEORG MÜLLER - MÜNCHEN





Mitte April werden erscheinen:

Bedarfsforschung

von Dipl.-Kfm. Dr. CURT SANDIG

8°. XII, 180 S. mit zahlr. Statistiken. Brosch. RM 7.25

(Die Bücher: Organisation. Eine Schriftenreihe, herausgegeben von Prof. Dr. Dr. h. c. H. Nicklisch, Bd. XVIII)

Bedarf ist Grundlage des Absatzes. Nur wo Bedarf im Markte lebendig ist oder wo begründete Aussicht besteht, daß Bedarf im Markt lebendig werden kann oder wird, nur dort hat das Wirtschaften in Unternehmungen einen Sinn. Jede Wirtschaftsführung muß darum, will sie auf die Dauer erfolgreich sein, dem Bedarf im Markte gerecht werden, sie muß ihr Handeln auf den Ergebnissen der Bedarfsforschung aufbauen. Dazu will das neue Buch von Dr. Sandig Mittel und Wege zeigen.

Käufer: Der praktische Kaufmann in Handel u. Industrie, dem das Buch dazu verhilft, Fehldispositionen zu vermeiden und neue Gewinnmöglichkeiten zu entdecken und auszunützen, Wirtschaftsführer, Werbefachleute, Marktanalytiker, statistische Ämter, Wirtschaftsverbände, Industrie- und Handelskammern, Betriebs- und Volkswirtschaftler, wirtschaftswissenschaftliche Seminare, Institute und Bibliotheken.

Betriebsverwaltung

Die Verwaltung als Leistung des Betriebes

von Dipl.-Kfm. Dipl.-Volkswirt Dr. WALTER THOMS
Privatdozent an der Universität Heidelberg

8°. XII, 147 S. mit zahlreichen Tabellen u. Schaubildern.
Broschiert RM 7.25

Der Betrieb ist die Zelle der organischen Wirtschaft und lebendigen Volksgemeinschaft. Er ist Arbeits- und Einkommensstätte des schaffenden Menschen. Es ist daher wichtig, daß die Betriebsverwaltung, die das vielseitige und verwickelte wechselvolle Leben des Betriebes zu betreuen hat, einmal gründlich und zusammenhängend behandelt wird, was in der deutschen Literatur bisher noch nicht der Fall war.

Der Verfasser zeigt die Funktionen, die der Verwaltung obliegen, nämlich die wirtschaftliche und technische Leistungsvorbereitung und Leistungskontrolle. Er bespricht im einzelnen Arbeitsverteilung, Arbeitsprogramm, Arbeitskontrolle und Arbeitsrevision, Vorkalkulation und Bilanz, Nachkalkulation und Budget und zeigt auch jeweils die praktische Tätigkeit bei der Durchführung dieser Arbeiten.

Käufer: Industrieunternehmungen und deren Leiter, Betriebsverwaltungen (auch der öffentlichen und behördlichen Betriebe), Organisatoren, Industrie- und Handelskammern, Betriebswirtschaftler, Volkswirtschaftler, Studierende der Wirtschaftswissenschaften, betriebswirtschaftliche Seminare, Bibliotheken und Institute.

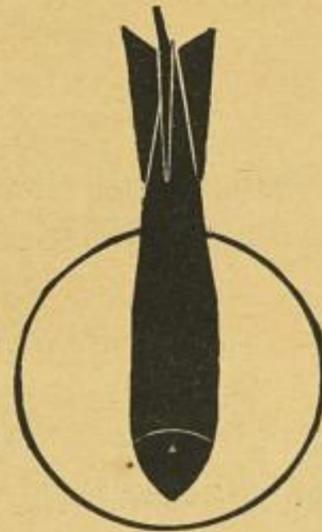


C. E. POESCHEL VERLAG · STUTTGART

In Kürze erscheint:



Luftgefahre und Luftschutz



Von

Dr. Curt Roßen

140 Seiten Text / Format 15,5 × 23 cm
Mit 39 Bildern auf Kunstdrucktafeln

In Ganzleinen gebunden RM. **4.⁵⁰**

Rings um Deutschland ein waffenstarrendes Europa, unser Vaterland schutzlos der Willkür unserer Nachbarn preisgegeben. Die System-Regierungen verschwiegen planmäßig alles dem deutschen Volke, besonders auch die ungeheuren Fortschritte, welche die Luftwaffe im letzten Jahrzehnt gemacht hat. Erst der 30. Januar 1933 brachte mit der Machtübernahme durch Hitler eine Wendung. Durch Gründung des Reichsluftschutzbundes wurde eine Organisation geschaffen, welche die Bevölkerung auf die Gefahren und Schutzmaßnahmen aufzuklären hat. Eine Mithilfe und Ergänzung dieser Aufklärung bietet unser Buch „Luftgefahre und Luftschutz“ von dem nationalsozialistischen Schriftsteller Dr. Curt Roßen

Ein Buch, das jeden Deutschen lebhaft interessiert.

Verlag Deutsche Kultur-Wacht, Berlin-Schöneberg

Ein neues bedeutendes Werk
aus Heinrich Finkes Schule

Das Konzil von Vienne 1311—1312

Seine Quellen und seine Geschichte

Von P. Dr. theol.
et phil. EWALD MÜLLER O. F. M.

Lektor der Kirchengeschichte an der theologischen Fakultät der Franziskaner der thüringischen Ordensprovinz

(Vorreformationsgeschichtliche Forschungen, herausgegeben von Heinrich Finke. Band 12.) Mit einem Titelbild. XVI, 756 Seiten. Geheftet RM 28.80, Ganzleinen RM 31.25

Die vorliegende, umfangreiche Monographie ist die erste große, wissenschaftlich abschließende Darstellung des kirchenpolitisch so wichtigen allgemeinen Konzils von Vienne. Sie löst die Probleme, die sich an die rätselhaften doppelten Berufungslisten und die Präsenzliste knüpfen, untersucht die Frage der Quellen und der Geschäftsordnung. Neue Funde beleuchten das Verhalten der Prälaten in der Templerfrage oder zeigen eigenartige Zusammenhänge für die Geheimverhandlungen zwischen Papst und König auf. Von besonderem Wert dürfte die Darstellung des Oliviprozesses und des Armutstreites im Franziskanerorden sein, die zu einer neuen Bewertung der berühmten Definition von der Seelenform führt und zahlreiche Aufschlüsse über die Regelerklärung des Konzils für die Franziskaner gibt. Durch neue Funde in der Münchener Staatsbibliothek konnte endlich die Frage der Konzilsdekrete bedeutend weitergeführt werden. Auf gründlicher Forschung beruhend, wissenschaftlich abschließend und zu bedeutenden, neuen Ergebnissen führend, bietet das Werk eine großangelegte Darstellung der äußerst interessanten Konzilsverhandlungen und ihrer ersten Probleme für Kirche und Staat.

Ⓢ

Ashendorffsche Verlagsbuchhandlung,
Münster i. Westf.

Franz Altheim
E p o c h e n
der
römischen Geschichte

Von den Anfängen
bis zum Beginn der Weltherrschaft

gr. 8°. VIII. 256 S. Brosch. RM 8.50; geb. RM 10.50
Frankfurter Studien Bd. IX.

Es gelingt dem durch seine Arbeiten auf dem Gebiete der römischen Religionsgeschichte und Sprachgeschichte bekannten Frankfurter Privatdozenten, auf Grund der jüngsten archäologischen Funde ein neues Bild von dem entscheidenden Abschnitt in Roms Werden zu geben. Über die Kreise der Altertumsforschung hinaus wird es in seiner klaren und anschaulichen Form alle an der römischen Geschichte als der Grundlage europäischer Kultur interessierten Kreise aufs lebhafteste beschäftigen.

Gleichzeitig gelangt zur Ausgabe:

Frankfurter Studien. Bd. VIII: Manfred Halberstadt,
Mater matuta

gr. 8°. 64 S. RM 3.50

Paul Binswanger
**Die ästhetische
Problematik Flauberts**

Untersuchungen zu Problem
von Sprache und Stil in der Literatur

VIII, 183 S. RM 7.50

Arthur Pfeiffer
Georg Büchner

Vom Wesen der Geschichte
des Dämonischen und Dramatischen

gr. 8°. 100 S. RM 3.75

Eine neue Büchner-Darstellung. Sein dämonisch erfülltes Lebens- und Schicksalsgefühl als Gegenpol der christlich begnadeten Lebenshaltung. Die letzte Erfassung des Dramatikers Büchner führt zu einer Phänomenologie und Metaphysik des Dramatischen.

Ⓢ

Vittorio Klostermann
Frankfurt am Main

Wer Englisch liest kauft Tauchnitz

TAUCHNITZ EDITION

Collection of
British and American Authors

Am 3. April erschienen:

Vol. 5142:

BARONESS VON HUTTEN

Mice for Amusement

Lady Grace Beville, 45 jährig, ist gütig, zartfühlend, hochgebildet, aber früh verblüht. Sir Charles Beville sucht sich „Mice for amusement“. Dieser Liebes- und Eheroman ist sicher eines der besten Bücher der Verfasserin. Die innere Entwicklung des Mannes, das Seelenleben der Frau, die zahlreichen Nebenhandlungen sind alle vorzüglich geschildert.

Vol. 5143:

J. B. PRIESTLEY

Wonder Hero

Eine Londoner Zeitung braucht eine Sensation und stempelt einen jungen Arbeiter, der bei der Löschung eines Brandes in einer Fabrik von Explosivstoffen eine nicht ganz klare Rolle gespielt hat, zum „Wonder Hero“. (Er selbst ist bei der „Vernehmung“ durch den Reporter noch ganz verwirrt und nur bestrebt, zu vertuschen, daß er auf seinem Posten eingeschlafen war.) Charlie, der Wunderheld, wird nach London gebracht, von der Zeitung mit Geld beschenkt, getonfilmt. — Mit wachsendem Unbehagen erlebt Charlie die Unwirklichkeit und den Irrsinn des Londoner gesellschaftlichen Lebens und gleich darauf, plötzlich an das Krankenbett einer Tante nach Nordengland gerufen, die grauenhafte Wirklichkeit einer arbeitslosen kleinen Industriestadt. Nach vielen Erlebnissen muß er zufrieden sein, daß seine Firma ihn wieder einstellt und daß er eine Schönheitskönigin, die durch eine andere Zeitung ein ähnliches Schicksal erlebte, vor der Verzweiflung retten und als Braut heimführen kann. Ein sehr geschicktes und überaus witzig geschriebenes Buch mit ernstem Hintergrund.

Jeder Band geb. RM 1.80, in Leinen geb. RM 2.50 ord.

Bernhard Tauchnitz / Leipzig



In der Reihe der

»Kunstdenkmäler der Rheinprovinz«

herausgegeben von Paul Clemen

erschien soeben als Band XII/4 ein neuer
Eifelband:

Die Kunstdenkmäler des Kreises Wittlich

bearbeitet von Ernst Wackenroder

VIII u. 366 Seiten — Lexikon-Oktav — mit 9 Tafeln,
1 Übersichtskarte und 201 Abbildungen im Text

Geheftet RM 7.— / Leinenband RM 9.50

Ein unvergleichlicher Führer durch die Geschichte, Kunst und Kultur des Eifelkreises Wittlich. — Nicht nur die hervorragenden Bauten des Kreises finden hier ihre Würdigung, sondern mit der gleichen Liebe und Sorgfalt ist der Verfasser auch dem künstlerisch wertvollen Inventar der Burgen, Kirchen und Bürgerhäuser nachgegangen, den Bodenfunden, den Grabdenkmälern, den Wegkreuzen, Altären, Siegeln, Inschriften und anderen Zeugnissen heimischer Kunst und Kultur.

Bitte auch Fortsetzungslisten nachsehen!



Verlag L. Schwann / Düsseldorf

Am 9. April 1934 treten folgende Preise in Kraft:

Schnellkartei der Reichssteuergesetze

| | |
|--|----------|
| Ausgabe II | RM 6.80 |
| „ II mit Ausgabe IIa Gesamtvorzugspreis | RM 12.50 |

Schnellkartei des Reichsrechts

| | |
|--|---------|
| Handelsrecht | RM 6.80 |
| Verfahrensrecht | RM 6.80 |
| Bürgerliches Recht | RM 7.30 |
| bei Bestellung vor Erscheinen. | RM 6.55 |
| Arbeitsrecht | RM 6.80 |
| bei Bestellung vor Erscheinen. | RM 6.10 |

Handbuch des Steuerrechts, II. Aufl.

herausgegeben von den Reichsfinanzräten

Dr. Voethke † und Arlt RM 35.—

Handkommentar zur A.D.

bearbeitet von

Arlt · Voethke † · Zahn · Pünder RM 8.50

Verlag Dr. Otto Schmidt, Köln, Hansahaus



Freikorps Droylt

Ein Roman aus Preußens tiefster Erniedrigung

Von Hans von Hülßen

Hans von Hülßen greift mit diesem neuesten Werk tief hinein in die schlesische Geschichte vor mehr als hundert Jahren. Das Riesengebirgsdörfchen Schreiberhau ist der Schauplatz. Dort hat sich im unglücklichen Kriege von 1807 ein preußisches Freikorps festgesetzt, um die Pässe nach Oesterreich zu sichern und den Franzosen und Rheinbündlern nach Kräften Schaden zu tun. Die heroische Geschichte dieser kleinen tapferen, bunt zusammengewürfelten Schar erzählt der Verfasser in kraftvoller Art. Die Stimmung der Zeit, über der schon das Morgenrot der Befreiungskriege heraufdämmert, wird ungemein lebendig, die großen Patrioten jenes schlesischen Winkels der Monarchie treten uns plastisch entgegen, und die Gestalt eines Mädchens aus dem Volke, das an dem Geliebten ins Heldenmaß und ins Opfer emporwächst, ergreift das Herz des Lesers aufs tiefste.

Geheftet 2 Mark (Z) Ganzleinen 3 Mark

Auslieferung in etwa 10 Tagen

Verlag Scherl Berlin SW

Auslieferung in Wien bei Hermann Kempt, in Basel bei der
Grosso-Buchhandlung Alfred Schoepe, in Budapest bei Bela
Somlo, Alleinauslieferung für Polen Kosmos G.m.b.H., Posen

Am 16. April
wird ausgeliefert:

Mirko Jelusich

Deutsche Heldendichtung

Ein Jahrtausend deutscher Geschichte in Liedern

Auf diese bedeutsame Anthologie sind so zahlreiche Vorausbestellungen eingegangen, daß gebeten werden muß, Neubestellungen bis spätestens 12. d. M. aufzugeben, wenn sie am ersten Ausgabetag ausgeführt werden sollen. Spätere Aufträge nach Reihenfolge des Eingangs.

4.80
RM.

Vornehmer starker
Leinenband
mit 16 Kupfertief-
druckbildern

☐ Verlag „Das neue Deutschland“, Leipzig

Ein tiefempfundenenes, wundervolles Frühlingsbuch

erscheint Ende April unter dem Titel:

Liebe im Mai

Roman von **M. Blank-Eismann**



Umfang 224 Seiten / Großband / Holzfrei / Wirkungsvoller Schutzumschlag in zwei-
farbigem Kupfertiefdruck **Kartonierte RM 1.50 Ganzleinen RM 2.50**

Frühlingsstimmung, Blütenduft und Sonnenschein liegt über diesem anmutvollen neuen Werk der beliebten Autorin, das die Geschichte eines jungen Mädchens erzählt, dessen Sehnsucht in die weite Welt hinausstrebt. Endlich geht ihr innigster Wunsch in Erfüllung. Einer zarten Rosenknospe gleich, die von den Strahlen der Lenzsonne wachgeküßt wird, und ihre Blütenblätter öffnet, streift sie der Hauch der ersten Liebe, die mit ihrem ganzen betörenden Zauber ihr junges, sehndes Herz umfängt. Doch plötzlich fällt ein Reif in der Frühlingsnacht, bringt Leid und Trauer und langen Kummer über sie, bis übers Jahr ein neuer Frühling alle Sorgen verscheucht und die kleine Hanni an der Seite des geliebten Mannes das so schwer erkämpfte große Glück findet.

☐ Vorzugsangebot im Bestellzettel ☐

VERLAG FRIEDRICH ROTHBARTH / LEIPZIG

Dem Kampf um Kirche u. Gemeinde

Soeben erscheint:

**Tagebuch
eines Land-
pfarrers**

Ein Kampf um die Seele der Volkskirche und Volksmission aus vorletzten Tagen

Von

* * *

151 Seiten. Edelfartonband RM 3.-

Der Autor weiß: Die Erfahrungen der praktischen Theologie lassen sich besser in Tagebüchern festhalten als in Lehrbüchern. — Er führt mitten in Arbeit und Not eines Landpfarrers, der in einem am Rand der Diaspora liegenden Dorf gegen verschiedene Gemeinschaftsgruppen um den Zusammenschluß zur „Gemeinde“ und um Verständnis für das umfassende Wesen der Kirche tapfer und zielbewußt kämpft. In scharfer Sicht der gegenständlichen Gemeinde, ihrer Lebensform, ihrer Möglichkeiten und besonderen Schwierigkeiten ersteht eine Schilderung aller Formen gegenwärtigen Seelsorgens und Gemeindelebens, aller Arten volksmissionarischer Tätigkeit, stets mit lebendigsten Einzelheiten und Einzelzügen veranschaulicht.

So wird der Autor zum Deuter und Mitstreiter für alle, die die heutigen großen Aufgaben der Kirche erkennen wollen.

Ein vierseitiger Prospekt steht unberechnet zur Verfügung.

Deutsche Landbuchhandlung



Berlin SW 11



Soeben erschien:

Kurt Hüttenrauch
Natio und Religio

Eine religiöse Streitschrift
aus den Reihen der deutschen Jugend

— 90 Pfennig —

Mit

Niesche, Reventlow, Hielscher, Ernst Jünger,
Alfred Rosenberg

gegen

Barth, Bogarten, Much, Muckermann, Stapel,
Asmussen, Naumann, Spengler, Moeller van den Bruck.

Aus dem Erlebnis unserer Zeit heraus stellt Hüttenrauch die Glaubensfrage. In grundsätzlicher theologischer Auseinandersetzung rührt er an die letzten Wurzeln unserer religiösen und politischen Existenz und gibt damit dem bisher gefühlsmäßigen Ringen um die Einheit von Volkstum und Religion zum erstenmal bewußt, eindeutig und kompromißlos gedankelaren Ausdruck.



In Kürze erscheint:

Deutsche Weltanschauung. Von Max Bellstedt. 80 Pfg.

Früher erschien:

Die Hitlerjugend. Eine Selbstdarstellung, herausgegeben von der Reichsleitung. 60 Pfg.

Erich Röth Verlag / Eisenach



In unserem Verlag ist soeben erschienen:

Geographie im Geländesport
Anleitung zu Beobachtungen bei Geländesport-
Übungen und -Ausflügen

von

Siegfried Passarge

o. Prof. a. d. Hamburgischen Universität

Preis RM —.30

Wenn unsere Jugend Geländesport betreibt, so sollte man ihr zugleich einen geistigen Inhalt bieten. Ein solcher geistiger Inhalt, ein solcher Wettstreit unter den Schülern könnte dadurch erreicht werden, daß man neben Kartenlesen auch das Lesen im Buch der Landschaft übt. Spielend können so die Grundbegriffe der heimatkundlichen Geographie eingepreßt werden, spielend könnte jeder im selbständigen eigenen Beobachten geübt und damit zu selbständigem Urteil erzogen werden. Hat doch die Geographie den großen Vorteil voraus vor Deutschlehre und Geschichte, daß sie in der Form der Geographie der Heimat und der Landschaft jedem, der zu sehen versteht, täglich Beobachtungsstoff bietet — nicht in Schreibtischarbeit, sondern im eigenen Sehen, Denken und Erkennen. Lehrer und Schüler zu selbständigem Beobachten in der Heimat anzuregen, diesen Zweck verfolgt die kleine Schrift, in deren Verlauf alle Elemente, die Bausteine Landschaft zuerst getrennt der Reihe nach und dann unter Zusammenfassung behandelt werden.

Interessenten: Alle Schulen, Sportlehrer, SS-, SA-, ST- und HJ-Abteilungen, Reichsweherschulen, Führerlager und Arbeitsdienstlager.

Friederichsen, de Gruyter & Co. m.b.H.
Hamburg I



Die einzig und allein amtliche Uniformtafel der Reichsjugendführung. Preis RM 1.25

Auslieferung bei Franz Wagner in Leipzig und beim Verlag v. Diepenbroick-Grüter & Schulz / Hamburg 24

Die **Bibliothek d. Börsenvereins** in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Verlags- und Antiquariatskataloge.

Das Großantiquariat Munz & Co kauft Restposten u. Restauflagen

erwirbt Lizenzen für Volksausgaben allgemein interessierender Werke und bietet jede Gewähr für glatte finanzielle Abwicklung der Abschlüsse

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Bitte notieren Sie daß ich mein Geschäft am 1. April nach Hamburg 19 Eimsbüttler-Chaussee 113 verlegte. Helmuth Seibt (Hamburg 19, Lindenallee 88)

Ab 3. April ist die Adresse von n. v. wetenschappelijke boekhandel v. h.

D. B. CENTEN'S WETENSCHAPPELIJKE BOEKHANDEL: O. Z. Voorburgwal 243 Amsterdam C.

Ich übernahm die Auslieferung für den

Verlag Deutsche Worte (Friedrich Wilhelm Hausmann)

Hildesen b. Detmold und verweise auf die Anzeige auf Seite 1566 dieser Nummer.

Leipzig, d. 5. April 1934 L. FERNAU

Adressenänderung!

Am 10. IV. ds. Jrs. verlege ich meine Geschäftsräume von Berlin W 57 Potsdamer Straße 75 nach Berlin W 35, Potsdamer Str. 99, v. I (Nähe Hochbahn Bülowstr.) Neuer Fernsprech-Anschluß: B 1 Kurfürst 1247.

Aus diesem Grunde bleibt meine Auslieferung vom 9. bis 12. IV. geschlossen. Verlag Hermann Meißner, Berlin.

Inhaltsverzeichnis

I=Illustrierter Teil. U=Umschlag. L=Angebotene und Gesuchte Bücher. Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 79.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Ad. Verlagsges. Athenaton 1571. A.-S. Lundequistska Bokf. L 283. Amelangsche Bk. L 284. Andre in Prag L 284. Aschendorffsche Verh. 1575. Bangert L 284. Bartels in V.-Weiß. L 283. Beyer, G., in Ve. 1571. Böhringer L 284. Bote & B 1565. Brandus'sche Verh. L 284. Braun in Karst. L 284. Das Buch. L 284. Bücherstube Bodenheimer L 283. Bücherf. f. fr. Geistesleb. L 284.

Buchh. d. C.B.J.M. L 284. Buchholz in Brln. L 283. Burst & R. L 284. Deiters L 283 (2). Di. Beamten-Bk. L 284. Di. Landbuch, 1579. v. Diepenbroick-Gr. & Co. 1560. Drangosch L 284. Eberhardt L 284. Eißler L 284. Fernau 1580. Fleischler, Carl Jr., in Ve. U 3. Friederichsen, de Gr. & Co. 1579. Geschäftsb. d. B.-B. L 283. Glaeser L 283. Glücksmann L 284. Graef'sche Bk. L 284.

Großnick L 283. de Gruyter & Co. U 1. Günther L 284. Hadarath L 283. Haserland L 284. Hallauer L 284. Johansen Adf. L 283. Karstadt in Hamb.-B. L 283. Kerler L 284. Kiepert L 283. Klottermann 1575. Krause L 284. Kraus, B., L 284. Kronenwerth L 283. Laatz L 284. Landsberg L 283. Langen, Alb., Gg. Müller 1572. 78. Langer L 283. Leipz. Vertr.-Ges. L 284.

Rbr. Rac. u. Extranj. U 3. Meulenhoff & Co. U 3. Meißner 1580. Munz & Co. 1560. N. v. wetenschappelijke boekhandel v. h. D. B. Centen's Wetenschappelijke Boekhandel 1560. Raud & J. L 284. Destr. Berl. u. Vertr.-Ges. U 3. Otto in Verf. L 283. Pahl'sche Bk. L 283. Peters in L. 1565. Phaidon-Verl. 1568. 69. Philo Verl. L 284. Pöschel 1574. Pribyslavsky L 283 (2). Ranneder L 283. Reimer, D., 1560. Reiß U 3.

Remersche Bk. L 284. Rosenbergl in Fürth L 283. Roth 1579. Rothbarth 1578. Rothger in Brln. L 284. Scherl 1577. Schmittner L 283. Schneider, Franz, in Ve. U 2. Schurpfeil & St. L 284. Schulte-Dulmke 1570. Schulz in Brln. U 3 (2). Schwann 1576. Schwener L 284. Seibt 1580. Seubold's Sorl. L 283. Sieglismund, R., L 284. Spielmeier, M., L 284. Strecker L 284. Striemann L 284.

Tandniß, B., 1576. Tegge L 284. Theme, G., in Ve. 1571. Türschmann L 283. 284. Berl. d. Börsenvereins 1560 (2). Berl. Di. Kultur-Wacht 1574. Berl. Das neue Deutschland 1567. 78. Berl. Di. Worte 1566. Berl. Offene Worte 1566. Berl. Dr. C. Schmidt 1576. Bieweg Sorl. L 283. Bogelsberger L 283. Waldbauer'sche Bk. L 283. Warburg-Buchh. L 284. Werbestelle U 4. Will & R. L 283.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

A) Bezugsbedingungen: Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 2.50 RM. / Nichtmitglieder 10.— RM. x Bb. Bezahler tragen die Postkosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mittl. 0.20 RM, Nichtmitglieder 0.60 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illustr. Teil, Suchliste, Verzeichnis der Neuerscheinungen, Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuerscheinungen, Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Sonstige Beilagen werden nur von Fall zu Fall angenommen.

B) Anzeigenbedingungen: Satzspiegel f. d. Anzeigenteil 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/2 Seite umfaßt 1080 mm-Zeilen.

| Grundpreise | mm-zeile | Spaltenbreite mm | Spaltenzahl | 1/2 Seite | | |
|----------------------------|----------|------------------|-------------|--|------------|-----------|
| | | | | brutto RM | brutto RM | brutto RM |
| Allgemeiner Anzeigenteil | 7,78 | 45,1 | 4 | 84.— | 42.— | 21.— |
| Umschlag | 7,78 | 45,1 | 4 | Erste Seite 105.—*) | 52,50 | 26,25 |
| | | | | 2-4. Seite 84.— | 42.— | 21.— |
| Illustr. Teil (Kunstdruck) | — | 96 | 2 | Erste Seite 135.— | ungeteilt! | |
| | | | | übrig. Seiten 119.— | 59,50 | 29,75 |
| Angeb. u. Ges. Bücher | 4,16 | 45,1 | 4 | Normalgröße / Preis f. 60 mm dreisp. RM 7.— | | |
| Bestellzettel | 3,888 | 23 | 9 | 60 mm dreisp. / Jede weit. 30 mm dreisp. RM 3,50 | | |
| Erweiterte Grundpreise | | | | | | |
| Stellengefuche | 5 | 45,1 | 4 | | | |

Empfehlungsanzeiger: Mindestgröße ein Feld von etwa 1/2 Seite. Preis eines Feldes RM 10.80. Verschiedenes: Chiffregebühr RM —.70 / Gebühr für Anfertigung des Bestellzettel-Manuskr. RM —.45. Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 1 / Erford. Anzahl 6250 / Anfertigung von Lithos und Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Satzänderungen in den Anzeigen werden berechnet. *) Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preis-erhöhungen berechtigen nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allgemeine Preissteigerung hinausgehen. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep. R.M. Leipzig. / Postfach-Ronto: 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Drabi-Anschrift: Buchbörse. Im übrigen erfolgt die Aufnahme von Anzeigen zu den im Tarif Nr. 1 angegebenen „Allgem. Geschäftsbedingungen“.

Kaufschläge: 1. Mittlere Seiten d. Börsenblattes durchgehend (Dundstegbenutzung) RM 23.— / 2. Durchführung von Linien über den Dundsteg bei Doppelseiten RM 5.— 3. Satzspiegelüberschreitung: 1/2 S. RM 15.—, 1/4 S. RM 10.— 4. Bildzurichtg. f. Abb. Allg. Anzeigenteil RM 3.75 pro 0 cm (100 0 cm berechnungsfrei) 5. Erdwörter Satz (Schrag, Tabellen, Figuren) 6. Kleinere Schrift, rade als Petit 7. Mehrfarbige Anzeigen (siehe Tarif Nr. 1)

Rachlässe: a) für mehrmalige Veröffentlichung in einheitlicher Größe bei mind. 3 Veröffentlich. 3% " " 6 " 5% " " 12 " 10% " " 24 " 15% " " 62 " 20% b) für Mengenabschlüsse: 14040—27000 mm Zeilen = 13—25 1/2 S. 10% / 28080—55080 mm Zeilen = 26—51 1/2 S. 15% / 56160 u. mehr mm Zeilen = 52 und mehr S. 20%. Abnahme auch in 1/2 u. 1/4 S. gestattet. Suchliste u. Bestellzettel ausgenommen. Maternvergütung: 1/2 S. RM 10.—, 1/4 S. RM 4.50, 1/8 S. RM 2.— Rachlässe für vorzeitige Zahlung: 8 Tage nach Rechnungszeit = 1%, bei Vorauszahlung = 2% Matern können verwendet werden: Autotypen können verwendet werden: Allg. Anzeigenteil bis zu 40 Linien je 0 cm; Umschlag bis zu 54 Linien je 0 cm; Illustrierter Teil bis zu 60 Linien je 0 cm

Zurückverlangte Neuigkeiten

Wir bitten um Rücksendung aller noch auf Lager befindlichen Werke aus Kommissionssendungen, soweit dieselben nicht auf Festkonto übernommen werden, da wir Dispensenden leider nicht mehr gestatten können.

Die Remittenden bitten wir nur an die Firma V. A. Kittler, Leipzig C 1, Königstr. 8, zu senden. Nach dem 1. Juni d. J. können wir unter Berufung auf diese hier dreimal erscheinende Anzeige Remittenden nicht mehr entgegennehmen, sondern müssen nichtzurückgesandte Werke auf Festkonto verbuchen.

Erich Reiß Verlag G.m.b.H.
Berlin W 15.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

Berlin

Wegen hohen Alters alte, angesehene Buchhandlung, verbunden mit Leihbibl. u. mod. Antiqu., gegen bar zu verkaufen.
Näheres unter # 511 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

In der Nähe von Danzig kommt eine alteingeführte Sortimentsbuchhandlg. für 20 000 RM zum Verkauf.

Carl Schulz, Breslau 6,
Bestenbstraße 108.

Kaufgesuche.

Angebote verkäuflicher Sortimentsbuchhandlungen sind mir jederzeit erwünscht.

Carl Schulz, Breslau 6,
Bestenbstraße 108.



Größeres Verlagsunternehmen, seriös und gut einträglich, wird zu kaufen gesucht. Gesgebenenfalls kommt auch aussichtsreiche Beteiligung in Betracht. Sofort verfügbares Kapital 50 000 RM, später mehr. Angebote erbeten unter Nr. 51 durch
Leipzig **Carl Sr. Fleischer**

Stellenangebote

Für die Bezieher von Sonderdrucken:

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 78 des Börsenblattes vom 5. April 1934.

Ich suche zum 1. Mai einen

Sortimenter

(etwa Ende Zwanzig)

Verlangte Fähigkeiten: Gute Sortimentskenntnisse, Gewandtheit im Verkehr mit einer guten Kundschaft, Kenntnisse in neuzeitiger Propaganda. Ferner lege ich Wert auf absolute Zuverlässigkeit, Sinn für Ordnung und Schaffen. Angebote unter H. R. # 551 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Stellengesuche

Arbeitsfreud. Musikationshandlungsgehilfe (Abitur, Musik-Stud.), auch vertraut mit allen buchhändlerischen Arbeiten, sucht bei bescheidenen Ansprüchen sofort

Stellung.
Angeb. unt. Nr. 550 d. die Geschäftsstelle des B.-B.

Vermischte Anzeigen

Großer Verlag gesucht

der die Herausgabe eines sicher Erfolg versprechenden Verlagswerkes übernimmt. Vertrieb wird von erfahrenem Reisebuchhändler organisiert. Angebote unter # 549 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

**Funk-
zeitschrift**

mit 20 000 vollzahlenden Beziehern

und nachweisbarem hohen Gewinn

besonderer Umstände wegen

sofort zu verkaufen

Angebote u. Nr. 547 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.

Familienzeitschrift

wöchentlich erscheinend, mit 6000 zahlenden Beziehern, an schnell entschlossenen Käufer

günstig abzugeben

Angebote unter Nr. 548 d. d. Geschäftsst. des B.-B.

MEULENHOF & CO.

Amsterdam

Deutsche Großbuchhandlung für Holland.

Vertretungen deutscher Verleger

Importbuchhandlung deutscher Bücher und Zeitschriften

Lieferung nur an Sortimenter

Spanisches Sortiment

Bücher und Zeitschriften besorgen und liefern schnell und zuverlässig

Libreria Nacional y Extranjera, Madrid,

Caballero de Gracia 60.

Gerichtliche Bekanntmachungen

Ausgleichsverfahren.

Das Ausgleichsverfahren über die **Osterreichische Verlags- u. Vertriebsgesellschaft m. b. H., Wien VI, Getreidemarkt 3**, wurde eingestellt, weil der Ausgleichsantrag zurückgezogen worden ist.

MITTEILUNGEN DER WERBESTELLE

Vorige Veröffentlichung im Börsenblatt Nr. 75 vom 29. März 1934

Berlin.

Funk-Stunde GmbH., Berlin-Charlottenburg, Masurenallee 9
Donnerstag, den 12. April, 18.50 Uhr
 Bücherstunde: »Unsterbliches Volk« (E. R. Wichmann)
 Fr. Heiß »Deutschland zwischen Nacht und Tag« (Volk- und Reich-Verlag, Berlin). — M. Barthel »Das unsterbliche Volk« (Büchergilde Gutenberg, Berlin). — K. Kluge »Der Glockengiesser Christoph Mahr« (Engelhorn, Stuttgart). — L. Tügel »Sankt Bleht« (Langen/Müller, München).

Deutschlandsender.

Montag, den 9. April, 15.45 Uhr
 Bücherstunde: »Das Land der Väter« (E. R. Wichmann)
 S. F. Blund »Die Urväter-Saga« (Diederichs, Jena). — S. Stegemann »Des Deutschen Vaterland« (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart). — P. Grabein »Ewiges deutsches Volk« (Grettlein & Co., Leipzig). — M. Jellusch »Deutsche Heldenerhebung« (Verlag »Das neue Deutschland«, Leipzig).

Sonnabend, den 14. April, 11.45 Uhr
 Bücherstunde: »Agnes Miegel, eine preußische Frau und Dichterin« (G. Heinrich)
 »Gang in die Dämmerung« (Diederichs, Jena). — »Heimgelehrt«; »Dorothea«; »Kinderland«; »Die schöne Malone« (sämtlich: Eichblatt-Verlag, Leipzig).

Frankfurt am Main.

Südwestdeutscher Rundfunk GmbH., Frankfurt am Main, Eschersheimer Landstr. 33
Montag, den 16. April, 21.05 Uhr
 Vortrag: »Trommeln und Fanfaren«. Etwas über und von dem Dichter Heinrich Anacker (D. Drescher)
Donnerstag, den 19. April, 17.30 Uhr
 Vortrag: »Kann das Leben das Lesen ersetzen?« (D. Drescher)

Köln a. Rh.

Westdeutsche Rundfunk GmbH., Köln, Dagobertstr. 38.
Mittwoch, den 11. April, 17 Uhr
 Die Welt im Buch: »Der Erzähler Georg Britting« (A. E. Siftig)
 »Lebenslauf eines dicken Mannes, der Hamlet hieß«; »Die kleine Welt am Strom«; »Das treue Eheweib« (sämtlich: Langen/Müller, München).

Königsberg i. Pr.

Ostmarken-Rundfunk GmbH., Königsberg i. Pr., Ostmessehaus
Sonntag, den 8. April, 13 Uhr
 Das wichtige Buch (Dr. E. Raschke)
 »Bismarck«, sämtliche Briefe (Bd. I u. II), herausg. von Dr. W. Windelband und Dr. W. Frauendienst (Deutsche Verlagsgesellschaft, Berlin).

Montag, den 9. April, 17 Uhr
 Bücherstunde (S. Luding)
 F. Werner »Großmeister deutscher Lyrik« (Armanen-Verlag, Leipzig). — F. Genzmer »Die Edda« (Diederichs, Jena). — E. v. Langen »Große Mutter« (Cotta, Stuttgart). — S. Gäßgen »Das Jahr des Bauern«, deutsche Gedichte aus drei Jahrhunderten (M. Klein, Leipzig). — S. v. d. Trend »Volk und Führer« (Schlieffen-Verlag, Berlin). — A. M. Köppen »Wir trugen die Fahne« (Verlag Neue Nation, Berlin).

Donnerstag, den 12. April, 17 Uhr
 Bücherstunde: »Das Land der Deutschen«. Geographische Neuerscheinungen (A. Allmann)
 E. Diesel »Das Land der Deutschen«; D. Maull »Deutschland« (Bibliographisches Institut, Leipzig). — K. Werner »Fragen der deutschen Ostgrenze« (Korn, Breslau). — K. Springenschmid »Die Staaten als Lebewesen« (E. Wunderlich, Leipzig). — E. With »Niedersachsen« (Müller & Kiepenheuer, Potsdam).

Freitag, den 13. April, 16.50 Uhr
 Bücherstunde: »Handwerker- und Bauernschicksal« (S. Müller)
 K. Kluge »Der Glockengiesser Christoph Mahr« (Engelhorn, Stuttgart). — W. v. Polenz »Der Blütnerbauer« (Reclam jun., Leipzig). — F. Moeschlin »Der Amerika-Johann« (Montana-Verlag, Horw-Leipzig). — F. Hofe »Wien Sleef, der Knecht« (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin).

Leipzig.

Mitteldeutscher Rundfunk GmbH., Leipzig C 1, Markt 8
Dienstag, den 10. April
 Buchbericht: »Kulturkunde« (W. Schramm)
 F. Vogl »Der Karlsgraben« (Paul Genshel, München 43). — S. Kadner »Deutsche Väterkunde« (F. Sirt, Breslau). — K. Th. Strasser »Deutschlands Urgeschichte« (Diestlerweg, Frankfurt). — W. Schulz »Altgermanische Kultur in Wort und Bild« (Lehmann, München). — F. Merkenzschlager »Zwischen Hünengrab und Pfahlbau« (Hoffmann, Berlin). — »Der Depotfund von Mukow und andere bronzezeitliche Funde aus Vorpommern« (Bamberger, Greifswald). — A. Francé-Harrar »Die Kultur von Alt-Europa« (Destergaard, Berlin). — H. Veil »Deutsche Volkskunde« (Deutsche Buchgemeinschaft, Berlin).

Sonnabend, den 14. April
 »Deutsche Literatur in Entwicklungsreihen« (Ein Buchbericht von Dr. G. Zeißig)

München.

Bayerischer Rundfunk GmbH., München, Rundfunkplatz 1
Sonntag, den 8. April, 10.50 Uhr
 Sonntagslesung aus Werken bedeutender Männer
Montag, den 9. April, 18.10 Uhr
 Bücher unserer Zeit: »Geopolitik« (Dr. K. Trampler)
 Dr. Fr. Braun-A. Hillen-Ziegfeld »Weltgeschichte im Aufriß — Geopolitischer Geschichtsatlas« (Ehlermann, Dresden). — K. Haushofer-E. Obst-G. Lautensach-D. Maull »Bausteine zur Geopolitik«; K. Haushofer »Grenzen«; F. Burgdörfer »Volk ohne Jugend — Zeitschrift für Geopolitik« (Böwingel, Berlin). — Springenschmid »Geopolitisches Skizzenbuch« (E. Wunderlich, Leipzig).

Wien.

»Ravag« Österreichische Radioverkehrs-A.-G., Wien I, Johannesgasse 4b.
Montag, den 9. April, 18.25 Uhr
 Bücher und Hilfsmittel zum Vortragsprogramm der Woche
Sonntag, den 15. April, 15.10 Uhr
 Bücherstunde: Von mutigen Pionieren (Dr. A. Schmid)
 S. Bertram »Flug in die Hölle«; S. Freyberg »Afrika ruft« (Drei Masken Verlag, Berlin). — E. v. Hartmann »Auf 1000jährigen Karawanenstraßen« (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin). — E. Sorge »Mit Flugzeug, Faltboot und Kamera« (Drei Masken Verlag, Berlin). — L. Frobenius »Kulturgeschichte Afrikas« (Phaidon-Verlag, Wien).

Bücher sind kein geringer
 Teil des Glücks
 Die Literatur wird meine
 letzte Leidenschaft sein.

Friedrich der Grosse.

Nr. 14

Diese Mater wird unberechnet abgegeben. Angabe der Nummer genügt. Verlangen Sie, bitte, auch den Matern-Auswahlbogen.
 Werbestelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.